

»Français en Allemagne et Allemand en France«

Formationen und Figurationen
des Kulturtransfers
bei und um



Hybridtagung an der
Justus-Liebig-Universität Gießen
am 13. und 14. September 2023

Veranstalter*innen: Kirsten von Hagen (Gießen)
und Nikolas Immer (Trier)

Ort: GCSC – International Graduate Centre for the Study of Culture,
Otto-Behaghel-Str. 12 / 35394 Gießen / Raum 109

Mittwoch, 13. September 2023

13.00 – 13:30 Uhr: Kirsten von Hagen (Gießen) / Nikolas Immer (Trier): Einführung

SEKTION I: #Briefe (Moderation: Nikolas Immer)

13.30 – 14.15 Uhr (digital): Anne Baillot (Le Mans) / Anna Busch (Potsdam): »[I]ch sehe wohl, daß wenn ich deutsch reden will, so werde ich wohl ins Bordel gehen müßen [...].« Der geheime Briefwechsel zwischen Adelbert von Chamisso und Louis de la Foye: Überlieferung – Edition – Rezeption

14.15 – 15.00 Uhr: Monika Sproll (Bielefeld): Chamissos Reisebriefe an Graf Romanzoff – Nachrichten aus der Ferne

15.00 – 15.45 Uhr: Selma Jahnke (Berlin): »Jene Zeit, die *nie* zuvor dagewesen, die *nie* wiederkehrende«. Die Funktion von Adalbert von Chamisso als Figur in Helmina von Chézys Text *Juliette Récamier. Ein Nekrolog*

15.45–16.15 Uhr: Kaffeepause

SEKTION II: #Aneignungen (Moderation: Nikolas Immer)

16.15 – 17.00 Uhr: Kirsten von Hagen (Gießen): Vom Entwurzeln und Pfropfen – Chamissos künstlerische Aneignung

17.00 – 17.45 Uhr: Volker Mergenthaler (Marburg): Französisches in Chamissos *Deutschen Musenalmanachen*

17.45 – 18.45 Uhr: René-Marc Pille (Paris): Zur Wandlung des Chamisso-Bildes – Versuch einer kritischen Zwischenbilanz

Donnerstag, 14. September 2023

SEKTION III: #Schlemihl (Moderation: Kirsten von Hagen)

8.30 – 9.15 Uhr: Hannah Schlimpen (Trier): Zum ›Gepräge‹ und zur ›Farbe‹ einer ›wundersamen Geschichte‹. *Peter Schlemihl* in französischen Übersetzungen

9.15 – 9.45 Uhr: Henning Hufnagel (Freiburg): Der Wanderer und sein Schatten. *Schlemihl*-Zirkulationen von Chamisso und Hoffmann über Poe bis Baudelaire

9.45 – 10.15 Uhr: Kaffeepause

SEKTION IV: #Konstellationen (Moderation: Kirsten von Hagen)

10.15 – 11.00 Uhr: Nikolas Immer (Trier): Flanierende Freunde. Chamisso, Varnhagen und Uhland im Paris des Jahres 1810

11.00 – 11.45 Uhr: Sylvie Le Moël (Paris): »Man redet alle Sprachen der Welt durcheinander«. Chamissos Beitrag zur Entstehung der europäischen Komparatistik in Kontakt mit dem Kreis um Germaine de Staël

11.45 – 12.30 Uhr (digital): Walter Erhart (Bielefeld): Chamisso in Paris, 1825

12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause

SEKTION V: #Rezeption (Moderation: Kirsten von Hagen)

13.30 – 14.15 Uhr (digital): Sarah Thiery (Trier): »Französischer Cavalier« oder »deutscher Volksdichter«? Ideologische Aneignungen Adelbert von Chamissos um 1870/71

14.15 – 15.00 Uhr (digital): Annette Simonis (Gießen): Der Adelbert von Chamisso-Literaturpreis als Auszeichnung deutschsprachiger transkultureller Literatur am Beispiel von Yoko Tawada

15 Uhr: Abschlussdiskussion